



Was macht der Gestaltungsbeirat?

Beim Regierungsantritt 2011 hat unsere Koalition aus Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU in Darmstadt einen Gestaltungsbeirat etabliert.

Das Gremium besteht aus fünf unabhängigen Sachverständigen. Ihre Aufgabe ist es, Bauprojekte, die für das Stadtbild prägend sind, auf die architektonische und stadtgestalterische Qualität hin zu prüfen. Die Sitzungen bestehen aus einem öffentlichen und einem nicht öffentlichen Teil. Bürgerinnen und Bürger können sich an der Diskussion beteiligen und Anregungen einbringen.

Bauträgerinnen und Bauträger entscheiden selbst, ob ihr Projekt vom Gestaltungsbeirat begutachtet werden soll. Die Umsetzung von Änderungsvorschlägen geschieht auf freiwilliger Basis.

Im Falle des geplanten Aldi-Komplexes in Arheilgen ist das beauftragte Planungsbüro den Empfehlungen gefolgt. Der Gestaltungsbeirat hat in seinem Abschlussbericht ausdrücklich begrüßt, „dass es den Verfassern gelungen ist, die Anregungen aufzunehmen und einen Vorschlag vorzulegen, der sich besser in das Ortsbild einfügt“. (Zitat aus dem Protokoll der Sitzung vom 13.08.2019)

Die Darmstädter Sozialstandards

Das wichtigste Instrument zur Schaffung von ausreichend bezahlbarem Wohnraum ist in Darmstadt der Quotenbeschluss zum sozial geförderten Wohnungsbau. Seit 2017 gelten bei der Vergabe städtischer Grundstücke die Sozialstandards von Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU: 25 Prozent der Wohnungen müssen für geringe und 20 Prozent für mittlere Einkommen errichtet werden.

Kontakt

Bündnis 90/DIE GRÜNEN
Stadtverordnetenfraktion Darmstadt
Tel. (06151) 61490
E-Mail fraktion@gruene-darmstadt.de
V.i.S.d.P.: Nicole Frölich, Yücel Akdeniz
www.gruene-darmstadt.de/fraktion



OBEN WOHNEN, UNTEN EINKAUFEN STÄRKUNG DES ORTSKERNS VON ARHEILGEN

Fotos: Oliver Stienen; Visualisierung Neubau: Plan B Architekten ©Aldi Süd; Stand: März 2020



ZUKUNFTSWEISENDES MODELL: NAHVER- SORGUNG & WOHNEN

Arheilgen hat sich in den vergangenen Jahren vorbildlich entwickelt. Der Bau der Umgehungsstraße, der Ausbau der Straßenbahn und die Verlegung der Wendeschleife wurden genutzt, um den öffentlichen Raum neu zu gestalten. Es ist ein attraktiver, lebendiger Ortskern entstanden. Mit seinem Mix aus Gastronomie und Geschäften, Wohnbebauung und Natur erfreut sich der Stadtteil zunehmender Beliebtheit. Diese positive Entwicklung will unsere GRÜNE Stadtverordnetenfraktion fortsetzen: Zwischen Frankfurter Landstraße und Darmstädter Straße sollen auf einem weitgehend brachliegenden Grundstück ein Aldi-Markt sowie 15 neue Wohnungen entstehen. Acht davon sind für geringe und mittlere Einkommen vorgesehen. Damit sind die von unserer Koalition aus Bündnis 90/DIE GRÜNEN und CDU eingeführten Sozialstandards mehr als erfüllt. Auch barrierefreie Wohneinheiten wird es geben.

Kurze Wege – Weniger Verkehr

Der Standort ist ideal, da das Gelände mitten im Zentrum von Arheilgen liegt. Mit der Nachverdichtung wird eine weitere Zersiedlung der Landschaft vermieden. Die gute Erreichbarkeit zu Fuß, per Rad sowie Straßenbahn bedeutet weniger Verkehr und Schadstoff-Emissionen. Zudem sind nahe gelegene Einkaufsmöglichkeiten für ältere und mobilitätseingeschränkte Menschen wichtig. Beispiele aus anderen Darmstädter Stadtteilen zeigen, dass Vollversorger und Discounter in unmittelbarer Nachbarschaft zueinander sich gut ergänzen.

Dialog mit Bürgerinnen & Bürgern

Die Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplans ist diesbezüglich ein ganz normaler Vorgang und geschieht nach geltendem Recht. Die Stadtverordnetenversammlung hat Ende 2019 der Magistratsvorlage mehrheitlich zugestimmt. Damit ist die Planung demokratisch legitimiert. Auch der Dialog mit den Arheilgerinnen und Arheilgern ist mehrfach geführt worden. Zweimal wurde das Projekt im Gestaltungsbeirat der Stadt öffentlich verhandelt. Das beauftragte Planungsbüro ist auf die Änderungswünsche des Expertengremiums und der Arheilger Bürgerschaft eingegangen. Zentrale Forderungen werden umgesetzt.



Zahlreiche Anregungen aufgegriffen

So erfolgt eine Anpassung an die First- und Traufhöhe der umliegenden Bebauung. Anders als ursprünglich vorgesehen, erhalten die Häuser an den beiden Straßen Satteldächer. Für die Lieferzufahrt an der Frankfurter Landstraße sind Lärmschutzmaßnahmen eingeplant. Bedenken hinsichtlich der Sicherheit für den Fuß- und Radverkehr durch Lkws konnten ausgeräumt werden, da die tägliche Warenlieferung zu Zeiten stattfindet, in denen nur wenige Fußgängerinnen und Fußgänger sowie gar keine Schulkinder zu erwarten sind. Durch die Umwidmung der Straße „Im Erlich“ zur Fahrradstraße hat sich zudem der Raddurchgangsverkehr auf der Frankfurter Landstraße deutlich reduziert. Auch Einwände der Unteren Naturschutzbehörde und des Naturschutzbeirates finden Berücksichtigung: Zur besseren Klimaverträglichkeit werden viele der Fassaden sowie das Dach des flachen Mittelbaus umfangreich begrünt. Um Abstand

zum südlich gelegenen, denkmalgeschützten Ensemble an der Darmstädter Straße zu halten, gibt es dort eine grüne Freifläche mit Bäumen und einem kleinen Spielplatz. Die Parksituation ist gut gelöst: Die Tiefgarage umfasst 41 Stellplätze, davon 32 für die Kundschaft sowie neun für Mieterinnen und Mieter. Auf Wunsch der Bürgerschaft erfolgt die Einfahrt ausschließlich von der Frankfurter Landstraße aus und ist weit nördlich im Baukörper angeordnet.

Deutschlandweiter Trend

Arheilgen wächst. Da braucht es Wohnraum und ausreichend Nahversorgungsangebote. Eine baulich gut gelöste Kombination aus beidem ist ein zukunftsweisendes Modell, das sich deutschlandweit immer mehr durchsetzt.